

S NNENWIESEN-POST

Newsletter mit aktuellen Informationen rund um die Kita.



Inhalt

Aktuelles Thema	3
BÄRENGRUPPE	4
IGELGRUPPE	5
MÄUSEGRUPPE.....	6
MAULWURFGRUPPE.....	7
Vorschulkinder	8
Vergangene Aktionen	9
Ausblick: Zukünftige Termine	11
Buchempfehlung	11
KINDERMUND.....	12

Aktuelles Thema

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!



Die Nachmittagskinder haben einen kleinen Weihnachtsgruß für euch erstellt – viel Spaß beim Anhören!

Am Donnerstag, den 04. Januar darf jedes Kind ein kleines Weihnachtsgeschenk mitbringen und dieses im Morgenkreis zeigen.

BÄRENGRUPPE

Alle Tiere nah und fern wollen gern zum Weihnachtsstern...



Eines Nachts entdecken die Hirten einen besonders hellen Stern am Himmel. Sie treiben ihre zehn Schafe zusammen und brechen zu dem Ort auf, über dem der Stern strahlt. Auch ein Hund gesellt sich dazu und am nächsten Tag ein Spatz. Schließlich wandert auch der Igel mit ...

Jeden Morgen im Advent lesen wir die Geschichte und hören, welche Tiere sich noch auf den Weg zum Weihnachtsstern machen. Wir sind schon gespannt, was die Tiere bei dem großen Stern erwartet ☺

Jedes Kind bastelt parallel zu der Geschichte ein Schaubild. Dieses wird bis zum letzten Kita-Tag vervollständigt und dann mit nach Hause genommen.



IGELGRUPPE

Weihnachtliche Rituale in der Igelgruppe



Die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit ist immer eine ganz besondere Zeit, auch in unserer Igelgruppe. Die wunderschöne Winterlandschaft, die von unseren Kindern gemalt und von den Erziehern ausgeschnitten wurde, ziert schon seit einigen Tagen unsere Fenster und sorgt für eine besinnliche Stimmung.

Weihnachtliche Rituale gehören in diesen Wochen fest zu unserem Kita-Alltag. Dieses Jahr haben wir uns überlegt, dass wir den Bart vom Weihnachtsmann jeden Tag ein kleines Stückchen kürzer schneiden, bis er fast ganz weg ist. Denn dann ist Heiligabend und wir feiern Weihnachten.

Das ist im Alltag nicht nur ein schönes Ritual, sondern gibt den Kindern auch ein Gefühl für die Zeit. Anhand der Länge des Bartes können die Kinder erkennen, wie lange es noch dauert bis Heiligabend. Ein Adventskalender gehört in der Weihnachtszeit ebenso zu unseren täglichen Ritualen. Jeden Morgen im Morgenkreis wird der Name des Kindes gezogen, dass das Tütchen vom Adventskalender mit nachhause nehmen und sich dort auf eine schöne Kleinigkeit freuen darf.



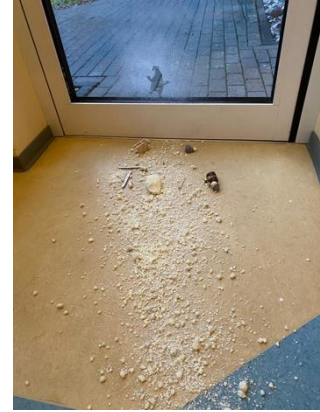
In unserer Igelgruppe steht eine kindgerechte Weihnachtskrippe, mit der die Kinder spielen und auch die Weihnachtsgeschichte nachstellen können. Jedes Jahr ist diese Zeit eine sehr spannende und auch besinnliche Zeit mit vielen Lichtern, Geschichten und sogar manchmal etwas Magie...Wir haben gehört, in der Mäusegruppe treibt ein Wichtel seine Streiche....

MÄUSEGRUPPE

Ein Weihnachtswichtel zieht ein!

Am 27. November befand sich plötzlich eine Baustelle in unserer Gruppe. Was hatte das bloß zu bedeuten und wer hat die Abspernung dahingestellt? Die Kinder hatten sofort eine Idee. Die Baustelle könnte zu einem Wichtel gehören. Aber ob das stimmte, wussten wir bis dahin noch nicht. Erst ein paar Tage später als die Baustelle verschwand und über Nacht ein Häuschen dort stand, war es eindeutig. Ein Weihnachtswichtel ist in die Mäusegruppe eingezogen.

Unser Wichtel heißt JONTE und ist noch ganz neu im Weihnachtsgeschäft. Vorher ist er zur Wichtelschule gegangen und nun durfte er das erste Mal in der Vorweihnachtszeit woanders wohnen. Mit all seinen Sachen im Gepäck zog er in sein Häuschen ein. Wozu er diese ganzen Gegenstände benötigte, verriet er uns allerdings nicht. Jonte erzählte uns wie alt er ist und erklärte den Kindern etwas sehr Wichtiges. Da er ein magischer Weihnachtswichtel ist, müssen Kindern



und Erwachsene ganz vorsichtig mit seinen Sachen umgehen. Eine Berührung seiner Möbelstücke führt dazu, dass seine Magie schwächer wird und der Zauber verschwindet. Wenn man seine Haustür öffnen möchte, ist das leider keine gute Idee, denn dann verliert Jonte seine Zauberkraft und muss sofort zurück zum Nordpol. Tagsüber schlief der kleine Wichtel immer, da er in der Nacht mit viel Unsinn beschäftigt war. Er feierte wilde Partys mit unseren Schleichtieren und verteilte auf dem ganzen Boden Konfetti. Und er baute einen Schneemann in unserer Gruppe und spielte mit den Autos der Kinder. Tollpatschig war er auch ein bisschen. An einem Morgen befand sich ein Abdruck an unserer Notausgangstür. Da ist der Wichtel nachts Schlitten gefahren, war wohl ein bisschen zu schnell, und ist gegen die Tür gerutscht. Ein anderes Mal hatte der Wichtel nachts Kino geschaut und sein Popcorn vor der Tür stehen lassen.

Eins ist ganz klar, langweilig wurde uns mit JONTE nicht! Nur leider ist die Vorweihnachtszeit nun fast vorbei und JONTE muss zurück zum Nordpol, um die Geschenke in den Schlitten einzuladen. Als Dankeschön, das er bei uns wohnen durfte, hat er für die Kinder eine Überraschung dagelassen. Danke JONTE das du bei uns gewohnt hast!



MAULWURFGRUPPE

Turntag in der Maulwurfgruppe

Seit ein paar Wochen gehen wir zweimal pro Woche Turnen, immer mittwochs und freitags.

Unser Turntag gestaltet sich abwechslungsreich und vielfältig.

Oftmals sind die Bauklötze im Einsatz, aber auch Musik ist sehr beliebt.

Das Fliegerlied und Aramsamsam wird sich oft gewünscht.

Die Rutsche, die wir seit neustem besitzen, hat auch Interesse bei unseren Kindern geweckt.

Durch die verschiedenen Angebote wird das soziale Miteinander gefördert, außerdem findet eine ganzheitliche Förderung statt.



Zusätzlich können sich die Kinder körperlich auspowern, was sich im Alltag in der Gruppe als schwierig erweist.



Vorschulkinder

Besuch bei der Berufsfeuerwehr in Siegen

Im Oktober ging es für unsere Vorschulkinder und vier Erzieherinnen auf den ersten großen Ausflug. In Betzdorf eingestiegen fuhren wir mit dem Zug nach Weidenau. Von dort aus sind wir gemeinsam zur Feuer- und Rettungswache Siegen.

Es gab eine spannende Führung und viel zu entdecken für Groß und Klein. Das Highlight dabei war die große Drehleiter, die Rutschstangen und der Rettungswagen.



Vergangene Aktionen

Nikolauswanderung

Witterungsbedingt fand die Nikolauswanderung in diesem Jahr in einem neuen Format bei der Kita statt. Wir liefen vom Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses zur Kita, um den Nikolaus zu suchen. Von weitem sahen wir ihn mit seiner Fackel im Oberwald umherirren - die Freude der Kinder war groß.



Draußen gab es Würstchen mit Toast und warme Getränke. Es war eine gemütliche Atmosphäre und obwohl es eigentlich nur eine „Notlösung“ war, gab es sehr viel positives Feedback.



Wir sangen ein Lied und anschließend konnten die Kinder mit ihren Eltern kleine Geschenke beim Nikolaus im Bewegungsraum abholen.



Weihnachtsfeier mit den Kindern



Zur Weihnachtsfeier haben sich alle Gruppen im Bewegungsraum getroffen und gemeinsam „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ gesungen. Anschließend hat uns Claudia die Geschichte „Wie weihnachtet man?“ vorgelesen.

Beim Film „Der Osterhase rettet Weihnachten“ klopfte es plötzlich an die Tür... Das Christkind hat uns vier Säcke mit tollen Geschenken vor die Türe gelegt. Aufgeregt sind alle Kinder in ihre Gruppen gegangen, um zusammen die Geschenke auszupacken und anschließend noch ein paar Kekse vom vergangenen Plätzchen backen zu naschen.

Ausblick: Zukünftige Termine

Wann		Betrifft	Was
Mi	03.01.24	Alle	Erster Tag nach den Ferien
Mo	15.01.24	Alle	Erste-Hilfe-Kurs – Kita geschlossen
Di	16.01.24	Vorschulkinder	Experimente Nachmittag 14.00 – 16.00 Uhr
Mo	05.02.24	Alle	Planungstag – Kita geschlossen
Fr	09.02.24	Alle	Kostümfest – Kita intern
Di	20.02.24	Vorschulkinder	Dorfrallye 14.00 – 16.00 Uhr
Do	28.03.24	Alle	Osterfrühstück
Mo	15.04.24	Alle	Teamfortbildung – Kita geschlossen

Buchempfehlung



Die Buchreihe Hasenkind ist sehr beliebt bei den kleinsten von uns.

Mit kurzen Sätzen und kindgerechten Bildern ist es ein Buch, welches die Kinder zum Mitmachen animiert. Entweder müssen sie Hasenkind helfen die Wunde zu versorgen oder es Bett fertig machen.



KINDERMUND

„Der Weihnachtsmann lebt am Nordpol“

Kind beim Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt: „Ich will nicht immer singen, ich will zur Reiterstaffel!“

„Ich möchte gerne Lokführer werden, dann kann ich bei der Eisenbahnromantik in Wellinger Rode Güterzüge fahren.“

Erzieher: Wer hat die Spinne getötet?
Kind: Ach die ist gar nicht tot. Die ist nur still.

